



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

1933

23.10.1933 (Nr. 286)

Glänzende Leistungen der deutschen Elf

[illegible][illegible]

Die zweite Halbzeit bringt dann eine klare deutsche Ueberlegenheit; vor allem der Start der Deutschen ist glänzend, die in zwölf Minuten nicht weniger als vier Tore schießen. Robierst

Die Belgier waren jetzt völlig aus dem Kon-
zept geraten und spielten außerordentlich un-
sicher. Der Sturm trieb zu viel Innenpiel, um
sich gegen die deutsche Hintermannschaft durch-
setzen zu können, hinzu kam, daß die Schüsse
auch viel zu ungenau waren, um das deutsche
Tor zu gefährden. In der nächsten Viertelstunde
blies das Spiel aber doch etwas offener. Dann
führte in der 30. Minute eine Kombination
Hohmann-Robesius zum siebenten Tor, als Hoh-
mann den Ball an dem herausgelaufenen Ro-
besius vorbei einschleusen konnte. Der deutsche
Sturm verlor sich jetzt eine Zeitlang mit Wet-

[illegible]

Nicht weniger als 40 000 Zuschauer hatten sich am Sonntag in Budapest zu der 12. Begegnung der beiden Länder Italien und Ungarn im Fuß-

[illegible]

Werder und Bremer Sportfreunde verlieren unerwartet

NfB. Komet—G. B. Werder 3:2

Bei herrlichstem Wetter trafen sich gestern im Stadion vor ca. 2500 Zuschauern obige beide Dribbalisten im Gaußplatz gegenüber, das vom Beginn an äußerst reich an kamperförmigen Momenten war und mondmal recht hart, um nicht zu liegen unfair, wurde.

Dem Schiedsrichter Goldenhove, Arminia, stellten sich folgende Mannschaften:

R o m e t :	Brandt	
	Butter	Chlers
	Kolmeyer	Seigen
	Nagel	Poppenhäger
	Derber	Warten
		Beffe
		Meier
Freie:	Besthoff	Lüßliß
	Freitag	Wahlstedt
		Josten
		Stürmer
		Schüg
		Sauermeier
		Müller
W e r b e r :	Diehoff	

Brandt wählt mit Wind und gegen Sonne.

[illegible]

4 Spiele: 3:1 Siege und 12:11 Tore für Belgien
16. Mai 1910 in Lüttich: 3:0 für Belgien
23. April 1911 in Duisburg: 2:1 für Belgien
23. Nov. 1913 in Antwerpen: 6:2 für Belgien
22. Okt. 1933 in Duisburg: 8:1 für Deutschland

Einige der Fußball-Prominenten äußerten sich nach dem Spiel Deutschland — Belgien, das von Deutschland letztendlich mit 8:1 gewonnen wurde, folgendermaßen:

Gottfried Hü nkel, der Ehrenvorsitzende des DFB: Die deutsche Mannschaft hat sehr flott gespielt und war sehr schnell, insbesondere die Außerstürmer. Schwach im Sturm war nur Diebold. Das forsche Spiel der Deutschen hat mich angenehm enttäuscht.

Dr. Bauwens, Deutschlands bester internationaler Schiedsrichter: 30 Minuten lieferte Belgien ein gleichwertiges Spiel. Die stärkere Mannschaft brachte ein Nach-

saßen der Gegenseite. Bei Beigien fielen besonders die Augenläufer ab.

Seeldreuer, der Leiter der englischen Expedition: Die deutsche Mannschaft war sehr schnell und unsere Arbeit überlegen. Er hat dann die Besichtigung Dreuer-Voorhoof-See, die er hatte Voorhoof geleigt, der Schiffsdriftmeister, auf das Spiel ab und Dreuer ging zu Voorhoof, um sich zu entschuldigen und reichte ihm zur Verführung die Hand, die von diesem abgelehnt wurde. Einige Minuten später brangen Voorhoof Dreuer in einem hohen Satz an, und Dreuer im Gesicht verlegt wurde und fiel nach hinten. Drei Minuten später.

Das Herz: Ich bin erst ein Jahr über den deutschen Sieg und das inselborende und dem Grund, weil Deutschland mit fünf neuen Seiten spielte.

Kniese - Duisburg, der die deutsche Mann-
schaft zusammenstellte. Die Frage, wer in den
deutschen Mannschaften schlecht oder gut ist, läßt
sich nicht gut beantworten. Es sei rathsam, diese
Mannschaft demnachst wieder in einem anderen
Länderpiel aufzustellen. Ein belgischer Jour-
nalist betont, der Sieg der Deutschen sei verdient,
aber nicht in dieser Höhe.



Das Werder-Tor in Bedrängnis

60:6: 6. 3. 5

abdrängte, der ihn helfen wollte, ausbrachten konnte. In dieser Beziehung mochten wir dem sonst sehr korrekten Schiedsrichter einen Vorwurf.

Gewiß, diese Kritik ist falsch, wir halten aber doch nicht zurück, dies ganz offen auszusprechen, denn dafür ist uns der Sport zu schade.

Göttingen 1905—Arminia Hannover 3:3

Eine Sonderüberprüfung gab es am Sonntag in der Unterliga. Göttingen 1905—Arminia Hannover, das mit einem unermesslichen Unentschieden 3:3 endete. Rund 200 Zuschauer waren dem Spiel bei. Die Arminia kamen jedoch nur zum Beginn durch ihren Mittelfürer, der durch einen Schuß aus der Distanz auf den Torwart, der erregt nach dreißig Minuten durch den

Bezirksliga

VfB. Lehe liegt klar an der Spitze

Die Sonntagspiele in der Bezirksliga des Landes Niedersachsen waren von Leberaktionen und nicht ganz fair, aber bei den meisten Begegnungen gab es die erwarteten Siege der Vorwärtigen. In der Bezirksliga des Bezirks 1, Staffel Nord, interessiert vor allem der unermessliche Sieg der Bremer Union über die Sportfreunde, die mit 3:2 gefolgt wurden und das meiste der ersten Begegnungen. In der Bezirksliga des Bezirks 1, Staffel Süd, interessiert vor allem der unermessliche Sieg der Bremer Union über die Sportfreunde, die mit 3:2 gefolgt wurden und das meiste der ersten Begegnungen.

Union—Sportfreunde 3:2 (2:2)

Gleich im Stadion des Gauliga-Spiels gegen den VfB. Lehe, hatte auch diese Union auf dem Weg zum Sieg einen recht guten Verlauf gefunden.

Die Erwartungen, die man auf die Bremer Sportfreunde durch ihr gutes Verhalten gegen den VfB. Lehe, hatte auch diese Union auf dem Weg zum Sieg einen recht guten Verlauf gefunden. Die Erwartungen, die man auf die Bremer Sportfreunde durch ihr gutes Verhalten gegen den VfB. Lehe, hatte auch diese Union auf dem Weg zum Sieg einen recht guten Verlauf gefunden.

Bei den Nachbarn, die ebenfalls einen starken Aufstieg durch ihre früheren Erfolge zu verzeichnen haben, war der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden. Bei den Nachbarn, die ebenfalls einen starken Aufstieg durch ihre früheren Erfolge zu verzeichnen haben, war der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

SV. Wilhelmshaven—Woltmershausen 1:0 (1:0)

Die Woltmershäuser haben mit den besten Hoffnungen nach der Tabelle, die wurden aber mit einer knappen 1:0 Niederlage gegen den SV. Wilhelmshaven, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Algermissen 1911—Eintracht Braunschweig 0:1

Die zweite Überprüfung gab es am Sonntag in der Unterliga im Spiel zwischen Algermissen 1911 und Eintracht Braunschweig. Es entwickelte sich im allgemeinen ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Braunschweiger technisch ihren Vorrang überlegen sind. Die Eintracht spielten aber sehr gut und waren immer wieder sehr gefährlich und konnten immer wieder vor das Tor der Braunschweiger kommen. Ein glücklicher Durchbruch der Braunschweiger führt in der zweiten Hälfte des Spiels zu einem klaren Sieg der Braunschweiger, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

1906 Hildesheim—1906 Hannover 2:2

Zum Gauliga-Spiel Hildesheim 06—1906 Hannover brachte Hildesheim einige neue Leute auf den Platz, die sich aber nicht bewährten. In der ersten Hälfte des Spiels entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Hannoveraner technisch ihren Vorrang überlegen sind. Die Hildesheimer spielten aber sehr gut und waren immer wieder sehr gefährlich und konnten immer wieder vor das Tor der Hannoveraner kommen. Ein glücklicher Durchbruch der Hannoveraner führt in der zweiten Hälfte des Spiels zu einem klaren Sieg der Hannoveraner, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Straßen auf Vorlage von Rechts den Ausgleichstreffer. Göttingen kommt kurz darauf so gar durch den Rechtsausen mit 2:1 in Führung. Mit diesem Ergebnis geht es in die Pause. Kurz nach dem Wechsel kann Arminia im Rückspiel an eine gute Leistung erzielen. Wiederum kommt Göttingen in Führung, und zwar diesmal durch den Dabreiter verantwortlich. In der Mitte der zweiten Hälfte bekommt Arminia einen nicht ganz berechtigten Straßenschuß ausgereicht, der von rechts hinter die Mittellinie verpackt werden kann. Mehr als dieses eine Tor, das den Ausgleich herbeiführt, können die Arminen aber nicht erzwingen. Lediglich sind die Arminen über Belagern, was wiederum durch einen Schuß aus der Distanz auf den Torwart, der erregt nach dreißig Minuten durch den

VfB. Lehe—SV. Stern-Emden 5:2

Von einer mehrstündigen Pause nach dem Ende der ersten Hälfte, die der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden. Von einer mehrstündigen Pause nach dem Ende der ersten Hälfte, die der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

VfB. Lehe—SV. Stern-Emden 5:2

Von einer mehrstündigen Pause nach dem Ende der ersten Hälfte, die der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden. Von einer mehrstündigen Pause nach dem Ende der ersten Hälfte, die der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

VfB. Lehe—SV. Stern-Emden 5:2

Von einer mehrstündigen Pause nach dem Ende der ersten Hälfte, die der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden. Von einer mehrstündigen Pause nach dem Ende der ersten Hälfte, die der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

In der Südhälfte fand die Entscheidung um die endgültige Tabellenführung zwischen dem VfB. Lehe und der SV. Stern-Emden. Die Entscheidung wurde durch einen Schuß aus der Distanz auf den Torwart, der erregt nach dreißig Minuten durch den

Ballspiel Eversburg—Sparta Nordhorn 1:5 (0:4)

Die Sparten aus Nordhorn kamen in Casnaburg zu einem klaren Sieg über die Eversburger. Schon nach einer halben Stunde hatten sie mit 4:0 in Führung gelegen, die sich die Eversburger überhaupt nicht erholen konnten. Erst in der zweiten Hälfte kamen die Eversburger etwas auf und erzielten das Tor, das den Sparten ein wenig entgegensetzte.

SV. 16 Casnaburg—DJB. Rigen 1:1 (2:1)

Doch es zu einer sehr schweren Niederlage der Rigen. Sie konnten nicht mehr nach dem Stand des Spiels bei der Pause, wo der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

DJB. Rigen—SV. 16 Casnaburg 1:1 (2:1)

Doch es zu einer sehr schweren Niederlage der Rigen. Sie konnten nicht mehr nach dem Stand des Spiels bei der Pause, wo der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

DJB. Rigen—SV. 16 Casnaburg 1:1 (2:1)

Doch es zu einer sehr schweren Niederlage der Rigen. Sie konnten nicht mehr nach dem Stand des Spiels bei der Pause, wo der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

wurden, bis schließlich doch noch der zum Sieg ausreichende Treffer erzielt wurde. Der VfB. Lehe gewann verdient, aber die VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

2. Kreisklasse: Punktspiel

VfB. Lehe—SV. Stern-Emden 5:2

Ein sehr kluger, spannender Kampf wurde hier zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der VfB. Lehe, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Der Fußball-Betrieb im Gau Nordmark

Der Hamburger SV 3:1 von Halstein-Kiel geschlagen. Ein sehr kluger, spannender Kampf wurde hier zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Hamburger SV—Halstein-Kiel 3:1

Als Hauptbegegnung des ersten Tages der Kreisliga zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen. Der Hamburger SV, der in der ersten Hälfte des Spiels einen recht guten Verlauf gefunden.

Klasse 6:

VfB. Lehe—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1
Eintracht—SV. Stern-Emden 5:2	6:1

MotorSport

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes wurde in Gegenwart der deutschen Vertreter in Rom abgehalten. Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt:

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

MotorSport

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes wurde in Gegenwart der deutschen Vertreter in Rom abgehalten. Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt:

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Die zweite Sitzung des Internationalen Motorsportverbandes

Die Ergebnisse der Rennen waren wie folgt: 1. Itali: Großer Preis von Deutschland, 21./22. Juli 2000 Kilometer, 12. August: Großer Preis von Deutschland, 27. bis 1. September: Internationale Schachmeisterschaft.

Sieg und Niederlage Norddeutscherlands Hockeyspieler in Berlin

Die Vorrunde um den Hockeysilberhild in Berlin

Auf den Plätzen des Berliner Hockey-Clubs in Berlin-Dahlem begannen am Sonntag die Spiele der Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Am ersten Tage nahmen an diesen Spielen die Vertreter der Norddeutschen Hockey-Clubs teil. Während der Vorrunde wurde das Spiel Norddeutsches Norddeutsches 1. gegen den Berliner Hockey-Club 1. ausgetragen. Das Spiel wurde von den Norddeutschen mit 1:8 überaus deutlich gewonnen. Die Berliner Hockey-Clubs waren dabei sehr erfolgreich, da sie die Vorrunde mit 1:8 überaus deutlich gewonnen. Die Berliner Hockey-Clubs waren dabei sehr erfolgreich, da sie die Vorrunde mit 1:8 überaus deutlich gewonnen.

noch immer war kein Tor gefallen. Da endlich durch den Berliner Hockey-Club ein Tor erzielt wurde. Das Spiel wurde von den Norddeutschen mit 1:8 überaus deutlich gewonnen. Die Berliner Hockey-Clubs waren dabei sehr erfolgreich, da sie die Vorrunde mit 1:8 überaus deutlich gewonnen. Die Berliner Hockey-Clubs waren dabei sehr erfolgreich, da sie die Vorrunde mit 1:8 überaus deutlich gewonnen.

Schlußspiel war auf dem Hofen, und was auf den Hofen kam, wurde dem Berliner Hockey-Club gegeben. Das Spiel wurde von den Norddeutschen mit 1:8 überaus deutlich gewonnen. Die Berliner Hockey-Clubs waren dabei sehr erfolgreich, da sie die Vorrunde mit 1:8 überaus deutlich gewonnen. Die Berliner Hockey-Clubs waren dabei sehr erfolgreich, da sie die Vorrunde mit 1:8 überaus deutlich gewonnen.

Am Sonntag hatte für die Silberhildspiele eine ganze Reihe Spieler abgegeben müssen, so daß das vorgegebene Programm an sich schon nicht sehr groß war. Am Sonntag hatte für die Silberhildspiele eine ganze Reihe Spieler abgegeben müssen, so daß das vorgegebene Programm an sich schon nicht sehr groß war.

Uhlenhorst AG. - Spiel 1:1
zu erwähnen ist. Uhlenhorst hatte eine ganze Reihe Spieler abgegeben müssen, so daß das vorgegebene Programm an sich schon nicht sehr groß war. Am Sonntag hatte für die Silberhildspiele eine ganze Reihe Spieler abgegeben müssen, so daß das vorgegebene Programm an sich schon nicht sehr groß war.

AG. Hannover - AG. Böhren 7:1
Der AG. Hannover in letzter Zeit große Fortschritte und zählt heute zu den gefürchtetsten Mannschaften in Hannover. Am Sonntag hatte für die Silberhildspiele eine ganze Reihe Spieler abgegeben müssen, so daß das vorgegebene Programm an sich schon nicht sehr groß war.

Um die Vortweltmeisterschaft im Schermgewicht

Weltmeister Carnera schlägt Daolino nur nach Punkten

Die erste Weltmeisterschaft im Schermgewicht in Europa wurde am Sonntag in London ausgetragen. Der Italiener Carnera schlug den Deutschen Daolino mit 11:10 Punkten. Carnera war der Favorit, und er hat auch nicht getuscht. Daolino war ein sehr guter Kämpfer, aber Carnera war zu stark für ihn. Carnera war der Favorit, und er hat auch nicht getuscht. Daolino war ein sehr guter Kämpfer, aber Carnera war zu stark für ihn.

Daolino war ein sehr guter Kämpfer, aber Carnera war zu stark für ihn. Carnera war der Favorit, und er hat auch nicht getuscht. Daolino war ein sehr guter Kämpfer, aber Carnera war zu stark für ihn. Carnera war der Favorit, und er hat auch nicht getuscht. Daolino war ein sehr guter Kämpfer, aber Carnera war zu stark für ihn.

Brandenburg-Norddeutsches 4:0 (0:0)

Das Hauptspiel zwischen den beiden Elitemannschaften von Brandenburg und Norddeutsches war insofern nicht so sehr auszuzeichnen, als das vorhergesagt wurde. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Norddeutsches Hockey-Rundschau

Mit Rücksicht auf die in Berlin durchgeführten Hockey-Silberhildspiele beschränkte sich das Programm in norddeutschen Hockeyrunden auf lokale Club- und Stadtspiele. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Club der Spieler - DSB, 7. November 4:1 (2:1)

Die 7. November lieferte in der Reihe ein interessantes Spiel. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Norddeutsches Silberhild - Brandenburg Nachwuchs 3:2

Eine sehr interessante Partie hatte es bald auch im zweiten Spiel für Norddeutsches gegeben. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg schlägt Norddeutsches in der Silberhild-Vorrunde

Im Berliner Hockeyprogramm lieferte die Vorrunde am Sonntag das Hauptereignis, die Vorrunde um den Hockeysilberhild zwischen den Norddeutschen und den Berliner Hockey-Clubs. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg Nachwuchs - Norddeutsches Nachwuchs 3:1

Als der Schiedsrichter das Spiel anblies, mußten eine 2000 Zuschauer anwesend gewesen sein. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg Nachwuchs - Norddeutsches Nachwuchs 3:1

Als der Schiedsrichter das Spiel anblies, mußten eine 2000 Zuschauer anwesend gewesen sein. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg Nachwuchs - Norddeutsches Nachwuchs 3:1

Als der Schiedsrichter das Spiel anblies, mußten eine 2000 Zuschauer anwesend gewesen sein. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg Nachwuchs - Norddeutsches Nachwuchs 3:1

Als der Schiedsrichter das Spiel anblies, mußten eine 2000 Zuschauer anwesend gewesen sein. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

Brandenburg Nachwuchs - Norddeutsches Nachwuchs 3:1

Als der Schiedsrichter das Spiel anblies, mußten eine 2000 Zuschauer anwesend gewesen sein. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser. Die Norddeutschen waren sehr gut, aber die Brandenburgers waren noch besser.

BRILLEN-SCHMIDT
Fach- und stationär approbierte Augen-Optiker beraten Sie bei
58 80 Oberstraße 58 80

Ausflug des Reichssportführers

Die Reichsleitung des Reichssportführers gab folgenden Rundschreiben an die Reichssportführer und die Führer der Sportvereine bekannt: Die ersten Aufgaben der Reichssportführer sind es, die Reichssportführer zu unterstützen, die Reichssportführer zu unterstützen, die Reichssportführer zu unterstützen. Die Reichssportführer sind es, die Reichssportführer zu unterstützen, die Reichssportführer zu unterstützen, die Reichssportführer zu unterstützen.

